

Zu was für Religionen bekennen sie sich?

Es werden zwei Religionen im Kaiserthum China bekennet, die Religion der Philosophen oder der Gelehrten, welche der Kaiser und der Hof befolget, und die heidnische Religion, welche das Volk hat.

Was ist die Religion der Gelehrten?

Die Religion der Gelehrten besteht darinn, daß sie einen einzigen Gott erkennen. Sie ehren ihre alten Könige und ihre Lehrer, vornehmlich den Confucius, den berühmten Weltweisen und Gesetzgeber von China, welcher fünf hundert Jahre vor Christi Geburt lebte.

Sind auch Missionarien dazuließ?

Die Katholischen Missionarien, und ins besondere die Jesuiten, haben sich vermittelst ihrer mathematischen Wissenschaften in China ihre Aufnahme zuwegen gebracht, und dazuließ eine große Menge Chineser zum Christlichen Glauben bekehret.

Was ist ihnen bezeuget?

Allein nachdem der Kaiser, welcher ihnen günstig war, gestorben, sagte sein Nachfolger alle Missionarien aus seinen Staaten. Gleichwohl haben sich einige seit dem wieder einzuschlichen; sie haben aber dazuließ weniger Freiheit als vorher.

Wessen beschuldiget man sie?

Man beschuldiget sie, als ob sie die Lehre des Confucius mit der Lehre Jesu Christi vergesellschafteten, und mit allem vieler Nachsicht die abergläubischen Ceremonien des Chinesischen Volkes huldeten.

Was für Flüsse giebt es darinnen?

Die vornehmsten Flüsse in China sind der Hoang, oder der gelbe Fluß gegen Norden, und der Kiang, oder der blaue Fluß gegen Mittag von dem ersten. Sie fließen beide von Abend gegen Morgen zu, und haben ihren Ausfluß in das Chinesische Meer.

Was findet man noch dazuließ?

Man findet darinnen auch viele Kanäle, welche den innerlichen Handel befördern und mit Schleusen versehen sind. Der beträchtlichste ist der Kaiserliche Kanal, welcher sechs hundert Stunden in der Länge hat.